

WP-05-661 Ein Land der Freiheit, Sicherheit und Erneuerung

Antragsteller*in: Kreisverband Borken

Beschlussdatum: 22.10.2026

Änderungsantrag zu WP-05

Von Zeile 660 bis 661 einfügen:

Krisen. So erhöhen wir die Resilienz unseres Landes und sorgen für schnellere Hilfe im Ernstfall.

Katastrophenschutz muss Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Pflege- oder Assistenzbedarf zuverlässig erreichen. Wir machen barrierefreie Warnung, verständliche Kriseninformationen, zugängliche Notfallanlaufstellen sowie geeignete Evakuierungs- und Betreuungskonzepte zu überprüfbaren Bestandteilen der Bedarfs- und Einsatzplanung. Die Versorgung von Menschen, die auf stromabhängige medizinische Geräte angewiesen sind, wird dabei besonders berücksichtigt. Gemeinsam mit ihren Selbstvertretungen, Pflege- und Assistenzdiensten sowie Hilfsorganisationen entwickeln und erproben wir die Konzepte regelmäßig. Wir unterstützen Kommunen und Einsatzorganisationen bei Qualifizierung, Ausstattung und Finanzierung. Niemand darf im Ernstfall allein deshalb ohne Hilfe bleiben, weil Warnwege oder Schutzangebote nicht zugänglich sind.

Begründung

Der Entwurf stärkt Katastrophenschutzplanung und Krisenvorsorge. Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen werden im betreffenden Abschnitt jedoch nicht ausdrücklich berücksichtigt. Allgemeine Informationen oder Hinweise zur Selbsthilfe reichen für sie nicht immer aus.

Es geht nicht um die erstmalige Anerkennung eines Schutzauftrags, sondern um seine überprüfbare Umsetzung. Frühzeitige Beteiligung, geeignete Ausstattung und gemeinsame Übungen helfen, Lücken vor einem Einsatz zu erkennen. Die Ergänzung konkretisiert damit sowohl die inklusive Ausrichtung des Programms als auch die geplante Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes.